RUNDSCHREIBEN



GROSSES INTERESSE AN REGIONALER WÄRME IN BAD FEILNBACH



In der Gemeinde Bad Feilnbach ist das Interesse der Bürger an regionaler Wärme groß. Am ursprünglichen Standort neben dem Schwimmbad war das Heizwerk mit einer Versorgungsleistung von 850 kW bereits fertig geplant. Schon Ende 2021 zeichnete sich ab, dass der Standort für die große Nachfrage an Wärme nicht geeignet war, denn eine Erhöhung der Leistung war hier aus Platzgründen nicht möglich.

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 und der einhergehenden Energiekrise in Europa stieg die Zahl der Interessenten an unserer regionalen Nahwärmeversorgung drastisch an. Deshalb wurden die Planungen am Schwimmbad im Sommer 2022 komplett eingestellt. Die Suche nach einem neuen Standort für ein Heizhaus mit mindestens der dreifachen Leistung begann. Mittlerweile sind die Planungen und das Genehmigungsverfahren des neuen Heizwerks gegenüber der Stockschützenhalle am Friedrich-Dittes-Weg in vollem Gange. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Heizzentrale ist im Jahr 2025 geplant.

Momentan versorgt die bestehende Pellet-Heizung am Schwimmbad 23 Gebäude mit regionaler und nachhaltiger Wärme. Die von der Gemeinde und der MW Biomasse AG gegründete Versorgungsgesellschaft MWB Bad Feilnbach GmbH & Co. KG plant mittlerweile ein weitaus größeres Versorgungsgebiet als noch im Jahr 2021. Die Zahl der interessierten Haushalte liegt aktuell bei ca. 170 Gebäuden. Der

Wärmebedarf dieser Gebäude kann mit der aktuell geplanten Wärmeerzeugungsleistung problemlos erzeugt werden. In der aktuellen Planung ist eine Reserve an Versorgungskapazität eingeplant. Diese Reserveleistung ermöglicht auch in Zukunft noch weitere Netzerweiterungen.

Die Netzerweiterungen entlang der Kufsteiner Straße, der Gartenstraße bis zur Schule und der Hans-Zeitler-Straße Richtung Süden sind bereits abgeschlossen und werden seit Kurzem mit Wärme aus regionalen Waldpellets versorgt.

Ab Juni 2023 werden im Zuge der Straßensanierung weitere fünf Häuser in der Kranzhornstraße angeschlossen. An der Kreuzung Kranzhorn- und Wendelsteinstraße und an der Kreuzung Kufsteiner- und Wendelsteinstraße sollen weitere sieben Gebäude mit Wärme versorgt werden.

Aufgrund der Trassenführung der Wärmeleitungen ist es in Zukunft möglich einen Großteil des Gemeindegebietes zu versorgen.

Wenn Ihr Interesse an einem Anschluss habt, könnt Ihr euch gerne bei uns melden.

Eure Ansprechpartnerin:
Martina Weber, Tel. 08062/72894-67 oder
per E-Mail martina.weber@mwbiomasse.de

IMPRESSUM

HACKSCHNITZEL-HEIZWERK GEHT IM HERBST 2023 ANS NETZ

Die Entstehung des Nahwärmenetzes in Reichersbeuern schreitet mit großen Schritten voran. Zusätzlich zum kleinen Nahwärmenetz, das von einer Pellet-Heizung gespeist wird, entsteht gerade in direkter Nachbarschaft das Hackschnitzel-Heizwerk mit einer Wärmeleistung von 800 kW.

Die neue Heizzentrale entsteht

Mit Beginn der Bauarbeiten im Herbst 2022 waren einige Schwierigkeiten zu meistern. Nachdem das alte Haus auf dem Grundstück neben der Schule abgerissen worden und die Baugrube ausgehoben war, stellte man fest, dass das Grundwasser zu hoch stand und der Untergrund für den geplanten Bau nicht tragfähig genug war. Die Bauarbeiten wurden bis zum Wintereinbruch vorangetrieben. Kurz vor Ostern 2023 war der Rohbau der Heizzentrale fertiggestellt. Im Anschluss wurde die Technik des Heizhauses mit einem Autokran eingehoben Heizung, Pufferspeicher und E-Filter wurden mithilfe des Kranes positioniert. Danach kümmerten sich Zimmerer und Dachdecker um das Dach. Momentan erledigen Heizungsbauer und Elektriker die ausstehenden Arbeiten und das Lager für die Hackschnitzel wird betoniert.

Wärmenetz ist flexibel ausbaufähig

Die gemeinsam mit der Gemeinde gegründete Betreibergesellschaft MWB Reichersbeuern GmbH & Co. KG plant zu Beginn der Heizperiode im Herbst dieses Jahres mit der Wärmeversorgung zu starten. Seit Mitte April werden die Leitungen für das Nahwärmenetz verlegt. Der diesjährige Ausbau der Wärmeleitungen konzentriert sich auf die Tegernseer Straße mit Raiffeisenstraße, Teile des Daisenbergerwegs, Ruhpointhöhe, Tölzer Straße und Teile der Probststraße. Das



Interesse der Reichersbeuerner Bürger ist weiterhin groß. In den letzten beiden Wochen konnten sieben weitere Wärmekunden gewonnen werden, sodass im Herbst fast 40 Haushalte von der regionalen, nachhaltigen Wärme profitieren. Da ein Wärmenetz flexibel ausbaufähig ist, wird es auch in Zukunft die Möglichkeit geben, anzuschließen. Ganz aktuell werden im Zuge der Straßensanierung in der Sachsenkamer Straße weitere Leitungen verlegt und damit Anschlüsse für die Anwohner möglich.

Wenn Ihr Interesse an einem Anschluss habt, meldet Euch gerne bei unserer Projektleitern:

Martina Weber, Tel. 08062/72894-67



PROJEKTMANAGER (M/W/D) WÄRMENETZE in Vollzeit, ab sofort

Deine Aufgaben:

- Management von Wärmenetz-Projekten
- Unterstützung des Teams

Deine Qualifikationen:

- abgeschlossenes Studium (FH oder Uni) der Agrar- oder Forstwissenschaften, Agrarmanagement, Erneuerbare Energien oder Erfahrung im Bereich regenerative Energien
- Engagement für die Holzenergie und die Waldwirtschaft
- Begeisterung für regionale Wirtschaftskreisläufe und CO₂-Einsparung
- Spaß an Verkaufsgesprächen
- kaufmännisches Interesse, geübt im Umgang mit Zahlen
- Technisches Verständnis
- · angenehmes Auftreten, Teamfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit, Flexibilität

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

MW Biomasse AG, Sebastian Henghuber, Salzhub 10, 83737 Irschenberg, info@mwbiomasse.de

LKW-FAHRER (M/W/D) GESUCHT

auf 520€-Basis oder in Teilzeit

Für das Ausliefern unserer mwWaldpellets suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen LKW-Fahrer.

- >> attraktiven Job mit flexibel gestaltbarer Stundenanzahl
- >> moderner LKW
- >> Arbeiten in einem engagierten Team

Du hast Spaß am Kontakt mit unseren Pellet-Kunden und hast einen CE-Führerschein, dann melde Dich bei uns!

Ansprechpartner: Sebastian Henghuber, Tel. 08062/72894-60 oder info@mwbiomasse.de



